

🕒 2 min.

Bitte bleiben Sie am Ball

Photovoltaik-Posse auf Kulturhaus. Herr Scherer, bitte bleiben Sie am Ball und decken auf, was in Schwelm und rundherum so alles schief läuft. Wir haben immer wieder mit fassungslosem Blick auf das Dach des Kulturhauses geschaut. Ist denn wenigstens eine Photovoltaik auf dem Dach des neuen Rathauses vorgesehen? Gestern lasen wir, dass die Stadt Ennepetal nicht auf das Gesetz wartet, das die kommunale Wärmeplanung vorschreibt. Sehr gespannt sind wir, wann unsere Stadtväter/mütter sich diesem Thema widmen werden. Sie haben ja bis Ende 2028 Zeit. Da drängt es ja nicht so.

Cornelia Huff, Schwelm

Langsam überdrüssig

Berichterstattung über Geschehen bei der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel.

Auffallend deutlich beschreibt Ihr Leser Schneider aus Ennepetal auch meinen Eindruck zur Berichterstattung. Wenn Ihnen an einer sachgerechten Berichterstattung gelegen wäre, dann würden Sie sich mit den kommunalen Gegebenheiten im Kontext von Stadt und Sparkasse einmal mehr auseinandersetzen. Auch ich habe den Eindruck, dass Sie hier mal wieder die Arbeit der FDP übernehmen, die ja wohl bei den kommunalen Beratungen eigenartigerweise im Rahmen des demokratischen Konsenses überhaupt keine Rolle spielt.

Warum ist sie denn so auffallend still zu diesem Thema - sonst ist die FDP immer und schnell vorne dabei. Natürlich geht Herr Scherer sehr behutsam mit seinen Argumentationen um – aber wenn Sie so weitermachen, schadet es der Demokratie und gefährden das, was üblicherweise als Kungeln - nämlich Abstimmungsprozesse im kommunalen politischen Ablauf - bezeichnet wird. Ich bin es langsam überdrüssig, dass Sie immer wieder diesem Thema so einen Raum einräumen – reden Sie diese Situation nicht schlecht, sondern warten Sie doch einfach mal ab, ob diese in Rede stehenden Personen nicht doch ihren Job ganz gut hinkriegen. (...) **Rudolf Pusch**, Ennepetal

Spricht mir aus der Seele

Gevelsberg auf den ersten Blick. Frau Diekgräfe, danke für Ihren Bericht. Der letzte Absatz spricht mir aus der Seele. In der Außengastronomie eines Cafés an der Mittelstraße zu sitzen, habe ich mir längst abgewöhnt. Ich bevorzuge das ruhige lärm- und dreckfreie Innere der Cafés. Dabei wurde der Engelbert-Tunnel zur Entlastung der Mittelstraße gebaut. Hier sollte wenigstens Einbahnverkehr stattfinden. Aber in Gevelsberg kaufen Autos ein. Vielleicht gibt Ihr Bericht unseren Ratsmitgliedern Anregungen für das geplante neue

Westfälische Rundschau Ennepetal - 12.08.2023